



Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Gemeindenachrichten

Jahrgang 03

Februar 2012 (Ausgabetag Samstag, den 25. Februar 2012)

Nummer 02

Apfelstädt wie wunderbar der ACC war 43 Jahr



Fotos (4): Gemeinde

Mit 3 Büttenabenden sowie den Senioren- und Kinderfasching hat der Apfelstädter Carneval Club wieder erfolgreiche und gut besuchte Faschingsveranstaltungen im Bürgerhaus im OT Apfelstädt durchgeführt.

Wir möchten uns bei allen sehr schön und aufwendig kostümierten Besuchern bedanken sowie bei den Förderern und Sponsoren unseres Vereins.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, auf unsere 44. Jubiläumssaison. Bis dahin verbleiben wir mit einem Apfelstädt Helau !
Der ACC-Vorstand



Gamstädt

Auswertung der Bürgerbefragung zu den Kastanien in Kleinretzbach ist abgeschlossen.



Nesse-Apfelstädt

Das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt im OT Neudietendorf ist zukünftig verboten. Mehr dazu unter amtliche Mitteilungen der Gemeinde.

Neudietendorf

Scheck der Tombo-la des REWE-Getränkemarktes für das bevorstehende Zirkusprojekt der Kitas mit der Schule wurde übergeben.



Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **112**
 Polizei **110**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361/78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621/36550**
 Gift **0361/73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361/51 113**
 Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0800/68 61 177**
 Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0180/26 96 961**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAZV) **03621/38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)
Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit
 Arbeitsgericht Eisenach
 Theaterplatz 5
 99817 Eisenach
 Tel.: (0 36 91) 24 70
 Fax: (0 36 91) 24 72 131
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 Tel. (0 36 21) 42 - 0

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)
 Emminghausstraße 8
Behindertenberatung

Biotonne
 (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Elektronikschrott

Führerschein
 (auch Anfragen dazu)

Gelbe Säcke

Gericht
 (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

Außensprechstunde in Neudietendorf

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha

Kinderreisepass

Kraftfahrzeugzulassung

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Tel. (0 36 21) 21 42 70
 Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801
 Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46
 Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60
 Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft Apfelstädt:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft Gamstädt:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat
in Kleinretzbach
Ortschaft Ingersleben:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
Gemeinde Nesse-Apfelstädt:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Humboldtstr. 18
 99867 Gotha
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
 wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt
 Schlossberg 1
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 35 30
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
 Di 13.00 - 18.00 Uhr
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
 Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße

Lohnsteuerkarte 18.-März-Straße 50
Tel.: (0 36 21) 21 45 49
Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig.
Finanzamt Gotha
99867 Gotha
Reuterstraße 2a
Tel.: (03621) 33-0
siehe auch unter Stichwort Steuern

Mülltonnen
(Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)
Schriftlich beantragen bei:
Abfallservice des
Landkreises Gotha GmbH
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda
per E-Mail:
abfallservice@kreis-gth.de
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

Personalausweise / Reisepässe
Tag und Nacht erreichbar:
Polizei-Inspektion Gotha
Tel.: (0 36 21) 78 11 24
oder 78 11 25.
Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags **14:00 - 18:00 Uhr** im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin.
Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.

Führungszeugnis
(Auskunft aus dem Bundeszentralregister)

Problemabfälle
(Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos
Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 214-0

Rundfunkgebührenbefreiung
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu erreichen.

Schiedsstelle
Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Finanzamt Gotha

Sperrmüll
(z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)
Finanzamt Gotha

Steuern
(Einkommen-, Gewerbe-)
Amtssitz: Reuterstraße 2 a
99867 Gotha

Postanschrift

Verwaltungsgerichtssachen

(z. B. Landkreis Gotha)

Wertstoffhof

Wohnungsgesellschaft

Wohnungsbauförderung

Wohngeld

(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Postfach 10 03 01
99853 Gotha
Tel.: (0 36 21) 3 30 -0

Verwaltungsgericht Weimar

Jenaerstraße 2a

99425 Weimar

Tel.: (0 36 43) 41 33 00

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim

Gebührenbescheid ist mitzubringen

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr

Telefon: 036202 / 759 46

Annahme von: Sperrmüll,

Elektroschrott, Grünschnitt

Die Entsorgung von Sonderabfall

(Schadstoffmobil) erfolgt immer

freitags in der Zeit

von **15.00 - 18.00 Uhr**.

Neudietendorfer Wohnungs-

gesellschaft mbH

OT Neudietendorf

Zinzendorfstraße 1

Tel.: 03 62 02/9 04 11

Fax: 03 62 02/9 01 66

E-Mail:

neudietendorfer-woge@t-online.de

Landratsamt Gotha

Wohnungsbauförderung

Emminghausstraße 8

Tel.: (0 36 21) 21 42 72

Landratsamt Gotha

Arbeitsbereich Wohngeld

Mauerstraße 20

Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post-und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf

Zinzendorfstr. 1

99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,

Kontonummer 100 5398 787

Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86,

Kontonummer 518 0177 940

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(063202) 8 40 37
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
oder per E-Mail	hvamt@nesse-apfelstaedt.de

Sie erreichen uns auch per Telefax: (036202) 8 40 11
und E-Mail: info@nesse-apfelstaedt.de *

* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr

sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

oder nach vorheriger Vereinbarung.

Hauptverwaltung



Impressum:

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Bartschpan erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträgen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen. **Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden.**

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Montag, den **12. März 2012, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 03, Monat März 2012**. Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Samstag, der 24.03.2012.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 01. März 2012, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 20. März 2011, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins

der Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 13. März 2011, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 26.01.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0013

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 24.11.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 26.01.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 24.11.2011 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0018

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 15.12.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 26.01.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 15.12.2011 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0015

Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Blockbohlenhauses auf dem Gelände des ehemaligen Freibades

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 26.01.2012 der Errichtung eines Blockbohlenhauses auf dem Gelände des ehemaligen Freibades zu.

Beschluss-Nr.: 12-0014

Verwendung des Überschusses aus dem Haushaltsjahr 2011 der ev. Kindertagesstätte „Arche“, OT Neudietendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.01.2012, dass der erwirtschaftete Überschuss nach dem Ergebnis der Jahresrechnung 2011 der ev. Kindertagesstätte „Arche“ in Höhe von insgesamt 43.882,18 Euro wie folgt verwendet wird:

- Rückzahlung an die Gemeinde Nesse-Apfelstädt - 23.882,18 Euro
- Verbleib bei der Kindertagesstätte zur Übernahme in die Rücklage - 20.000,00 Euro

Beschluss-Nr.: 12-0016

Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ehemaliges OBW-Gelände“ in den Gemarkungen Neudietendorf und Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.01.2012 gem. § 2 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“ in den Gemarkungen Neudietendorf und Apfelstädt (siehe Anlage).

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 12-0017**Genehmigungsfreistellung zum Bauantrag zur Durchführung vorbereitender Erdarbeiten zur Errichtung eines Hochregallagers im B-Plangebiet „Niederwiese“ im Fiege Mega Center Apfelstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 26.01.2012 der Genehmigungsfreistellung für das Bauvorhaben Durchführung vorbereitender Erdarbeiten zur Errichtung eines Hochregallagers im B-Plangebiet „Niederwiese“ im Fiege Mega Center Apfelstädt zu.

Beschluss-Nr.: 12-0020**Zustimmung zur Mitarbeit bei der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Gotha**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.01.2012 die Mitarbeit bei der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Gotha.

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung**des Planfeststellungsbeschlusses einschließlich der Planunterlagen für die Planfeststellung „Ausbau der L 1044 in der OD Neudietendorf“**

Die Planfeststellungsbehörde hat am 20.12.2011 unter dem Az 540.1-3811-12/10 den Planfeststellungsbeschluss für die Planfeststellung „Ausbau der L 1044 in der OD Neudietendorf“ beschlossen.

Der Planfeststellungsbeschlusses einschließlich der Planunterlagen für die Planfeststellung „Ausbau der L 1044 in der OD Neudietendorf“ liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 05.03.2012 bis 19.03.2012

in der Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Zinzen-dorfstraße 1, OT Neudietendorf (Dienstgebäude) in 99192 Nesse-Apfelstädt, Zimmer 08 während der Dienstzeiten

Montag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch beim Straßenbauamt Mittelthüringen, Warsbergstr. 3 in 99092 Erfurt eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz i.V.m. § 17b Abs. 1 Nr. 7 FStrG).

Nesse-Apfelstädt, den 20.01.2012

Christian Jacob
Bürgermeister

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt im Ortsteil Neudietendorf verboten

Am 16.02.2012 wurde im Amtsblatt des Landkreises Gotha die 1. Änderung zur Allgemeinverfügung zum Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt vom 29.09.2011 bekannt gemacht.

Die Entscheidung, im Ortsteil Neudietendorf das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt nicht mehr zuzulassen, wurde aus folgendem Grund getroffen:

In den Jahren 2010/2011 führte das Landratsamt Gotha im östlichen Teil der Ortschaft Neudietendorf stichprobenhafte Untersuchungen des Bodens auf Quecksilber durch. Dabei wurde eine Quecksilberverbindung vorgefunden, bei der es sich wahrscheinlich um Quecksilbersulfid (Zinnober) handelt. Ein „Überbleibsel“, das auf die rund 200-jährige Produktion der Siegellack-/Zinnoberfabrik zurückzuführen ist.

Quecksilbersulfid (Zinnober) ist eine stabile, wasserunlösliche, nicht toxische Verbindung, von der nach aktuellem Kenntnisstand keine akute Gefahr ausgeht.

Erst bei sehr starker Erhitzung würde das im Quecksilbersulfid (Zinnober) enthaltene Quecksilber verdampfen und zu einer Gefährdung führen können.

In Folge dessen darf ab sofort und ohne Ausnahme kein unbelasteter Baum- und Strauchschnitt mehr im Innenbereich des Ortsteils Neudietendorf in offenen Feuerstellen verbrannt werden.

Gegenwärtig laufen weitere Bestandsaufnahmen/Datenauswertungen. Konkrete Beurteilungen zur möglichen Verteilung bzw. Konzentration der Belastungen im Ortsteil können daher noch nicht getroffen werden. Das Verbot, Baum- und Strauchschnitt im Innenbereich des Ortsteils Neudietendorf zu verbrennen, ist eine Vorsichtsmaßnahme, um jede Möglichkeit einer Gefährdung auszuschließen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und stehen Ihnen wie auch die Untere Bodenschutzbehörde beim Landratsamt Gotha für eventuelle Rückfragen zur Verfügung.

Ihre Ordnungsverwaltung

Alle Hunde müssen gechippt und versichert sein

Wir haben bereits im Amtsblatt vom 15. Oktober 2011 darüber informiert, dass das Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren zum 01. September 2011 in Kraft getreten ist.

Zweck dieses Gesetzes ist es, Gefahren vorzubeugen, die mit dem Halten und Führen von Tieren verbunden sind. Tiere sind in Thüringen grundsätzlich so zu halten, dass Menschen und Sachen nicht gefährdet werden. Sie sind insbesondere in sicherem Gewahrsam zu halten.

Durch das neue Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren wird der Halter eines Hundes dazu verpflichtet:

- den Hund dauerhaft mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren Transponder (Chip) nach ISO-Norm kennzeichnen zu lassen (§ 2 Absatz 4),
- eine Haftpflichtversicherung zur Deckung der durch den Hund verursachten Personen- und Sachschäden mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 500.000 Euro für Personenschäden und in Höhe von 250.000 Euro für sonstige Schäden abzuschließen und aufrechtzuerhalten (§ 2 Absatz 5) und
- die Kennzeichnung des Hundes und den Abschluss der Versicherung der zuständigen Behörde innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes nachzuweisen (§ 16 Absatz 3 und 4).

Wichtig ist auch, dass per Gesetz die Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden als gefährlich eingestuft werden (§ 3 Absatz 2 Ziffer 1.). Die Haltung dieser Hunde bedarf grundsätzlich einer Erlaubnis durch die Ordnungsbehörde. Mit dem Antrag auf Haltung eines gefährlichen Hundes hat der Halter die notwendige Sachkunde zu erbringen (§ 5).

Die sechsmonatige Übergangsfrist endet diesen Monat. Wir fordern deshalb alle Hundehalter auf, ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Mitteilungspflicht nachzukommen und dem Ordnungsamt der Gemeinde den Nachweis über das Chippen und die Haftpflichtversicherung des Hundes vorzulegen.

Die Halter von Hunden, die per Gesetz als gefährlich gelten, werden zusätzlich aufgefordert, den Antrag auf Erlaubnis zur Haltung eines solchen Hundes unter Beifügung des Sachkundenachweises zu stellen.

Spätester Termin ist in allen genannten Fällen der 29. Februar 2012.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Ordnungsverwaltung

Anmeldeformular zum Halten eines Hundes

Angaben zum Hundehalter:

Vor- und Nachname:

.....

Geburtsdatum:

Telefon:

Anschrift:

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Angaben zum Hund:

Hunderasse, Kreuzung:

.....

Geburtsdatum:

Rufname:

Geschlecht:

Risthöhe:

Fellfarbe:

Weitere Angaben:

Beginn der Hundehaltung:

.....

Nach § 2 Absatz 4 des Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren vom 22. Juni 2011 ist der Halter eines Hundes verpflichtet, den Hund auf seine Kosten dauerhaft und unverwechselbar mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren Transponder nach ISO-Standard 11784:1996 und 11785:1996 (Mikrochip) durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen.

Chippen erfolgte am:

Chipnummer

Nummer des Transponders nach ISO 11784:1996 oder ISO 11785:1996

Chippen erfolgt bis zum:

Nachweis ist beigelegt: Ja
Nein

wird nachgereicht bis zum:

Gemäß § 2 Absatz 5 Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren vom 22. Juni 2011 ist der Halter eines Hundes verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung zur Deckung der durch den verursachten Personen- und Sachschäden mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000 Euro für Personenschäden und in Höhe von 250.000 Euro für sonstige Schäden abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Der Nachweis muss das **Datum des Abschlusses des Versicherungsvertrages, den Vor- und Nachnamen sowie Anschrift des Versicherungsnehmers, den Namen der Versicherungsgesellschaft sowie die Bezeichnung des versicherten Hundes** beinhalten.

Der Nachweis ist vollständig beigelegt

Ja
Nein

wird nachgereicht bis zum:

Für jeden weiteren gehaltenen Hund ist ein separates Anmeldeformular zu verwenden!

.....
 Ort, Datum Unterschrift des Hundehalters

Im Original bei der Ordnungsverwaltung eingegangen am:

.....

Als Kopie an die Finanzverwaltung weitergeleitet am:

.....

Thür. Innenministerium/ Chip/Erfassungshilfe eingegeben am:

.....

Sonstige amtliche Mitteilungen

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinretzbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	16.03.2012	29.02.2012	02.03.2012	29.02.2012	16.03.2012	05.03.2012
	21.03.2012	23.03.2012	21.03.2012	21.03.2012		
Biotonne	07.03.2012	09.03.2012	07.03.2012	09.03.2012	07.03.2012	07.03.2012
	21.03.2012	23.03.2012	21.03.2012	23.03.2012	21.03.2012	21.03.2012
Gelber Sack	29.02.2012	29.02.2012	29.02.2012	29.02.2012	29.02.2012	29.02.2012
	14.03.2012	14.03.2012	14.03.2012	14.03.2012	14.03.2012	14.03.2012
Papiertonne	06.03.2012	13.03.2012	06.03.2012	13.03.2012	06.03.2012	06.03.2012

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die Stadtwirtschaft Gotha GmbH, Kindleber Str. 188 in Gotha entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 03621/387419.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Neue Erreichbarkeit der Sozialen Dienste der Gemeinde

Seit Januar 2012 ist das Büro der Sozialen Dienste der Gemeinde wieder einmal wöchentlich besetzt.

Das Angebot beinhaltet Beratung in sozialen Problemlagen, Hilfe bei Antragstellungen nach den Sozialgesetzbüchern, Kooperation mit Behörden, sowie Vermittlung in weiterführende Hilfsmaßnahmen; wie Schuldnerberatung, Suchtberatung, Fachdienste und Selbsthilfegruppen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Hilfe zur Abwendung von Wohnungslosigkeit.

Umfassende Informationen entnehmen Sie bitte auch der Internetpräsenz der Gemeinde.

Soziale Dienste

Ansprechpartnerin: Janin Seifert

Zinzendorfstraße 1

99192 Neudietendorf

Telefonische Erreichbarkeit: 036202/ 840 37

e-Mail: sozial@nesse-apfelstaedt.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, sowie 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Unser Besuch beim Bürgermeister Christian Jacob

Am 24.01.12 besuchten wir, die Klasse 4a der Grundschule Neudietendorf, den Bürgermeister der Landgemeinde „Nesse-Apfelstädt“. Wir hatten viele Fragen und stellten ein paar, z.B. „Wie lange ist eine Wahlperiode?“ oder: „Ist ein Spielplatz in Neudietendorf geplant?“ oder: „Macht ihnen die Arbeit als Bürgermeister Spaß?“ auch: „Wie alt sind sie?“. Auf unsere Fragen antwortete Herr Jacob sehr ausführlich. Wir bemerkten, dass er sich in den Orten der Gemeinde auskennt. Unsere Kinder-sprechstunde beim Bürgermeister ging schnell vorbei.

Vielen Dank für die vielen interessanten Informationen.

Die Klasse 4a und Frau Böhner

Eine tolle Unterrichtsstunde

Hallo, wir sind die Klassen 2a und 2b.

Am 2.2.12 war der Tierarzt Herr Dr. Eichner in der Grundschule zu Besuch. Herr Eichner hat uns auf dem Computer Bilder und kurze Videos über seine Praxis gezeigt. Er hatte sogar ein Hundeskelett dabei. Der Tierarzt hat uns viel über Tiere berichtet. Doktor Eichner beantwortete auch unsere Fragen. Es hat uns gefallen, vielen Dank!

Die Klassen 2a und 2b der Grundschule Neudietendorf



Der „Zirkus der 1000 Träume“ - Im März schnuppert Neudietendorf Zirkusluft



In der Grundschule Neudietendorf laufen die Vorbereitungen auf die Zirkusprojektwoche im März auf Hochtouren. Aus zahlreichen Vorschlägen wählten die Klassensprecher einen Namen für unseren Zirkus. Alle Kinder haben sich in eine der Projektgruppen eingewählt. Das war nicht immer leicht, denn elf verschiedene Angebote stehen zur Auswahl. Für die Gestaltung der Werbeplakate wurde ein Malwettbewerb ausgerufen. Die Schulleitung steht mit den Kindergärten der Landgemeinde in engem Kontakt, denn deren zukünftige Schulanfänger werden ebenso wie die Grundschüler in der Manege auftreten. In der Woche vom 19. bis 24. März steht das Zelt des 1. Ost-deutschen Projektzirkus „André Sperlich“ auf dem Sportplatz

der Grundschule Neudietendorf. Unter dem Dach des Zeltes, in der Turnhalle sowie im Schulhaus finden am Montag, Dienstag und Mittwoch die Proben statt, geleitet von den Künstlern und Künstlerinnen des Projektzirkus. Nach diesen Vorbereitungen finden folgende öffentliche Aufführungen statt:

- Donnerstag, 22.3., 17 Uhr
- Freitag, 23.3., 17 Uhr
- Samstag, 24.3., 10 Uhr und 14 Uhr

Neben den Familien der jungen Zirkuskünstler sind natürlich alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Landgemeinde zu den Vorstellungen eingeladen. Das Publikum wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm erleben, aufgeführt von Jungen und Mädchen aus unseren Ortschaften, gemeinsam mit den professionellen Künstlern des Projektzirkus.

Kommen Sie uns im „Zirkus der 1000 Träume“ besuchen! Stauen Sie, lachen Sie und schnuppern Sie mal wieder Zirkusluft!

Volker Geyer

Grundschule Neudietendorf

Ein mittelalterlicher Stadtrundgang

Am 16.01.2012 bereiste die Klasse 7a die Stadt Erfurt, um das Fach Geschichte einmal anders zu erleben. Die Schüler betätigten sich als Stadtführer und stellten einander Gebäude und Plätze vor, die es schon im Mittelalter in Erfurt gab. Ihr Weg führte sie vom Augustinerkloster über den Domplatz zur Krämerbrücke. Dabei lernten sie auch, einen Stadtplan zu entziffern. Es gab viel zu erzählen und vorzustellen. So hatten manche Erfurt noch nicht kennen gelernt. Vielleicht haben einige Lust bekommen, sich auch privat auf Spurensuche zu begeben, denn die Stadt hat noch mehr zu bieten!

A. Wiegleb



Öffnungszeiten Museum

Heimatemuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40

geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeden Dienstag von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208/81667

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Aus Vereinen und Verbänden



der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben

Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon +
Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de * afeige@freenet.de

Fortsetzung aus Heft Nr. 01/2012



Nach dem Frühstück am nächsten Morgen bei Filips geht die Reise weiter ins Retezatgebirge. Schon bald sehen wir den Neuschnee oben auf den Gipfeln der Zweitausender. Ohne viel Gepäck anzukommen ist für uns ungewöhnlich, doch der LKW mit der Ladung für das Dorf wird erst im Dezember fahren. Cristina und ihre Familie erwarten uns. Die Kinder sind noch in der Schule, es ist ungewöhnlich ruhig auf der Straße. Wir gehen eine Runde. Merkwürdig hat sich das Dorf verändert. Einige der Hütten stehen nicht mehr, dafür wachsen die Häuser aus Gasbetonsteinen. Adi begrüßt uns von der Baustelle. Er ist einer derjenigen, die im Sommer in unserer Nähe zur Kirschernte angereist waren. Er hat es verstanden, dass es gut ist, sein Geld so zu investieren und er ist nicht der Einzige. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und beginnen Neues. Das Dorf verändert sich zusehends. Der Tag verläuft ruhig. Wir besprechen einige Arbeiten für die nächsten Tage, es ist überschaubar und beginnen mit Kleinigkeiten. Die Kinder kommen aus der Schule und begrüßen uns lautstark. Die für sie „Zuständigen“ kennen ihren Job und tun ihn gern. Es gibt Regeln und das lernen die Kinder jetzt. Nicht allen fällt es gleich leicht, aber das ist wie im Leben.

Aufgrund der schon seit Monaten anhaltenden Trockenheit ist die Wasserleitung so gut wie leer. Wir wollen sehen, ob es wirklich nur an der Trockenheit liegt und ziehen in die Berge. Zwei Kilometer weiter wird das Wasser einer Quelle aufgefangen und sammelt sich in einem Rohr. Das Desaster dieses Systems zeigt sich in der Tatsache, dass das Wasser, sollte es den Weg ins Rohr gefunden haben, unten im Sammelbehälter, der den Druck für das Dorf produziert, kaum noch ankommt. Unterwegs sehen wir einige Male die oberirdisch verlaufende Rohrleitung. Es gräbt sich eben schlecht im Fels. Physikalische Gesetze

funktionieren in Rumänien genauso wie anderenorts - irgendwo läuft das Wasser weg. Auch deshalb gibt es eben seit Monaten kaum noch Wasser. Bleibt zu hoffen, dass sich Verantwortliche finden, die solche Installationen überarbeiten.

Schon vor unserer Reise war klar, dass neben einigen praktischen Arbeiten am Strom und an Möbeln Inhalte zu diskutieren und zu besprechen sind. Die Vereinsarbeit, das Sozialprojekt, die Arbeit mit den Kindern und vieles mehr warten auf Auswertung. Damit sind für einige von uns die nächsten Tage gefüllt. Da die Tage nicht reichen, geht es in den Nächten weiter und nicht nur einmal stand der kleine Zeiger hinter der Zwölf. Alles, was sich ein halbes Jahr lang angesammelt hat, nicht nur an materiellen Dingen in Form von Spenden, sondern vor allem an Gedanken und Ideen, wird jetzt gebündelt. Dazu kommen die Ausarbeitung der Sozialanamnese mit ihren Hilfeplänen für die Familien, die Ergebnisse mehrere Arbeitsbesprechungen in Arad und in Temeswar und natürlich die Notwendigkeit der praktischen Umsetzung, vor Ort und mit den Menschen. Alles so komplex gesammelt, ergießt sich gleich einer Masse in einen weiten Trichter, um in den wenigen Tagen kanalisiert abgefüllt oder platziert zu werden. Manchmal scheint es das Fassungsvermögen zu sprengen. Vorgeschlagenen Maßnahmen und Ideen ein Gesicht zu geben ist nicht immer leicht und wir müssen darauf achten, dass nur so viel in den Trichter gefüllt wird, wie er auch an entsprechender Stelle ablaufen lassen kann. Wir merken, wie sich da ein Druck aufbaut. Doch es ist besser zu kanalisieren als alles weit zu zerstreuen.

Was heißt das? In dem letzten halben Jahr haben viele Mithelfer versucht, die begonnen Projekte in Nachhaltigkeiten zu überführen. Jetzt muss verstanden, konkretisiert, formuliert und beschlossen werden. Wir haben nur wenige Tage Zeit und das erhöht den Druck. Manches scheint über den Köpfen zusammen zu brechen. Während wir uns noch vor wenigen Jahren über den Platz von Schaltern und Steckdosen, um Raumverteilung und Einrichtung beraten haben, sind es heute Inhalte, die den Dorfbewohnern verständlich gemacht und nahe gebracht werden sollen. Wie kann außerschulische Nachhilfe regelmäßig organisiert werden, wenn niemand da ist? Wer irgendeine Arbeit findet, ist manchmal tagelang unterwegs. Dazu sitzen Cristina, ihr Mann und weitere vier Erwachsene nachmittags meist in Hunedoara in einer Schule, um ihren Abschluss zu erwerben. Jede Aktivität im Haus erfordert hinterher eine gründliche Reinigung der Räume. Wir geben nicht auf und gehen einen Punkt nach dem anderen durch. Es dauert Tage und Nächte. Wir rechnen, überlegen, verwerfen und finden neue Ideen. Immer rein in den Trichter und aufpassen, dass nichts verstopft. Wir legen Ordner und Hefte an, verteilen einzelne Aufgaben, binden Jugendliche mit ein. Donnerstagabend steht der Plan und alle sind einverstanden und zufrieden. Wir treffen uns in der Schule mit dem Lehrer und unterhalten uns mit ihm über Nachhilfe für die Kinder. Er will gerne zuarbeiten.

Ein Teil der Gruppe probiert in der Küche mit den Kindern den neuen Fleischwolf aus, der dank Zusatzgerät, Plätzchen heraus befördert. Gas haben wir gekauft und so gelingt es sogar, dass einige der Plätzchen selbst ohne Kakaozusatz schön braun werden. Aber der Zuckerguss macht alles wieder gut. Den Kindern hat das gefallen und so bringen sie einige gefüllte Dosen zu alten Leuten nach Hause. Am Nachmittag feiern wir mit den Kindern Gottesdienst. Sie singen, was die Kehlen an Lautstärke hergeben, Liedhefte gibt es keine, die Texte sitzen. Im Anschluss gibt es für alle Plätzchen. Noch eine kleine Runde führt uns durch das Dorf. Immer wieder findet sich Gesprächsstoff. Jeder werkelt an seinem Haus. Es hat sich verändert, das Dorf und deshalb auch die Menschen. Ein Junge zieht mit zwei Eimern los um unten am Fluss Wasser zu holen. Wir gehen hinterher. Unterhalb des Müllplatzes zeigt uns Angelut eine kleine Quelle, welche jetzt als Trinkwasserstelle dient. Ganz in der Nähe lebt eine armdicke Schlange, erzählt er, die schon oft gesehen wurde. Trotzdem gehen wir hin, denn es ist kühl, zumindest jetzt gegen Abend. Im Sommer wühlen aber auch Kinder im Müll, leider immer noch und immer wieder. Der Anblick des Müllplatzes und die Geschichten lassen uns erschauern. Eine Familie lebt 30 Meter weiter mit zwei kleinen Kindern. Der Vater war mit in der Kirschernte und hat jetzt Strom im Haus und neue Platten mit etwas Isolierung rund herum.

Die neue Stromverteilung bei Cristinas Eltern wird fertig geklemmt und in ihrer neuen Küche gibt es bald Licht. Die neuen Küchenmöbel erhalten Griffe und werden so lange ausgerichtet, bis alles passt. Wir schreiben Arbeitsanweisungen und Pläne, nur der Drucker streikt. Eigentlich war für Freitag 10 Uhr die Ab-

reise aus Balanu geplant, doch erst um diese Uhrzeit hat der Bürgermeister einen Termin frei. Pfarrer Kovacs und zwei Mitstreiterinnen stehen eine Minute vorher vor seinem Büro, wir treffen uns dort. Gut, dass der Bürgermeister noch nicht da ist. Uns bleibt Zeit, Dinge und Anliegen nochmals zu aktualisieren. Nach dem Gespräch steht der Plan. Unser Verein „PRO-Balanu“ stellt Cristinas Mann Angelut als Administrator ein. Damit ist er krankenversichert und erhält Rentenansprüche, wenigstens sagt es so das Gesetz. Wir fahren nach Balanu zurück und befragen kurzfristig eine Versammlung des Vereins ein. Der Drucker ist inzwischen in der Stadt repariert worden und hat jetzt richtig zu tun. Arbeitsanweisungen, Änderungen am Vereinsstatut muss er schwarz auf weiß befördern. Alle Computer laufen und es wird hin und her geschickt, bis die Akte voll ist. Unser Kopf droht auch bald zu platzen, doch es geht vorwärts. Alles ist notiert und unterschrieben, unsere Zeit in Balanu ist um. Eine kurze Essenspause lässt uns gemeinsam Luft holen. Die Abfahrt hat sich um sechs Stunden verzögert, aber mit guten Ergebnissen. Cristina wird einige Wege zu erledigen haben, aber ein neuer Weg ist gebahnt. Mit Hilfe des Vereins wird Angelut eine Anstellung haben, den Kindern Nachhilfe geben, ein Waschprogramm für einige Familien organisieren und manches mehr. Wir verabschieden uns, noch aufgewühlt, aber doch beruhigt. Im Spiegel sehen wir, wie Cristinas Familie und viele Kinder winken. Das Trichterprinzip hat funktioniert und jeder hat seinen Teil abbekommen. Wir wollten helfen, dass die Menschen in Balanu eine Chance für ein besseres Leben erhalten, das hatten wir uns vor 10 Jahren, als wir das Dorf zum ersten Mal entdeckt hatten, vorgenommen. Vieles ist bis heute gewachsen, was damals nur ein Traum war.

Ein letztes Abendessen in Temeswar lässt uns dankbar auf die vergangenen Tage zurück blicken. Wir waren weg von uns selbst und das hat uns gut getan. Die Rückreise verläuft zügig und wir finden uns wieder. Wir sind dankbar für alles Erlebte und für das, was uns viele Mitstreiter aus der Heimat zu tun ermöglichten. Zu Hause angekommen, wohl bewahrt und gut geführt, erzählen wir langsam. Es fällt schwer, alle Eindrücke wiederzugeben. Wir fühlen uns leer und entdecken von neuem den Trichterrand, der ebenfalls leer ist. Es gibt gute Gründe, ihn wieder zu füllen, mit Ideen, Kraft, Spenden und Gebeten. Nicht allen können wir helfen - aber ihnen - die noch so nah in unserer Erinnerung sind. Alle, von denen wir erzählt haben und viele mehr, lassen Sie herzlich grüßen und sie danken Ihnen von Herzen.

Schluss

Es grüßt Sie, auch im Namen unserer rumänischen Freunde

Arbeitskreis Rumänien, Albrecht Feige



Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im März 2012

- 02.03.2012 Mitgliederversammlung
Geflügelzuchtverein Apfelstädt
OT Apfelstädt
Ort: Bürgerhaus
Beginn: 19.30 Uhr
- 08.03.2012 Seniorenfrauentagsfahrt
Seniorenverein Apfelstädt
OT Apfelstädt
- 09.03.2012 Jahreshauptversammlung Abteilung
Fußball
ESV Lok Neudietendorf
OT Neudietendorf
Ort: Sportlerheim ESV Lok Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr
- 15.03.2012 Vollversammlung
Förderverein Heimat- und Kultur
Neudietendorf e.V.
OT Ingersleben
Ort: Heimatmuseum
- 16.03.2012 Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt e.V.
OT Apfelstädt
Ort: Feuerwehrgerätehaus
Beginn: 20.00 Uhr
- 16.03.2012 Jahreshauptversammlung
Rassegeflügelzuchtverein
OT Neudietendorf
Ort: Bistro Hofmann - Cafe
Beginn: 19.30 Uhr
- 17.03.2012 11. Baby- und Kinderbörse
OT Neudietendorf
Ort: Bürgerhaus „Drei Rosen“
Beginn: 13.00 Uhr
- 22.03.2012 Frühjahrsputz/Leitungssitzung
Verein zur Erhaltung d. Dorfkirche
„Sankt Severi e.V.“
OT Kleinretzbach
- 22.03.2012 Zirkusvorstellung
- 23.03.2012 Förderverein der Staatlichen Grund- und Regel-
- 24.03.2012 Schule Neudietendorf e.V.
Kindergärten der Landgemeinde
OT Neudietendorf
Ort: Sportplatz der Grund- und Regelschule
- 22.03. und
23.03.2012 Beginn: 17.00 Uhr
- 24.03.2012 Beginn: 10.00 Uhr und 14.00 Uhr
- 23.03.2012 Vereinsversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Gamstädt
OT Gamstädt
Ort: Bürgerhaus
- 23.03.2012 Mitgliederversammlung
ESV Lok Neudietendorf 1948 e.V.
OT Neudietendorf
Ort: Sportlerheim
Beginn: 19.00 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGERE
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN – GESUCHT – GEFUNDEN

Wir suchen ständig Menschen, die in der Region Nesse- Apfel- städt auf Minijobbasis haushaltsnahe Dienstleistungen anbieten möchten. Ebenso bieten wir durch unser Dienstleistungskarussell die Möglichkeit der Vermittlung solcher Leistungen. Melden Sie sich bei **M. Milke, 036202-26202**.

SORGEN AM ARBEITSPLATZ? AUF DER SUCHE NACH NEUEN BERUFLICHEN PERSPEKTIVEN?

Mit dem Projekt CORA VOR ORT- Servicestelle für Familie und Arbeit Nesse- Apfelstädt bieten wir Ihnen anonym und kostenfrei ein Beratungsangebot rund um das Thema Arbeit und Familie. Wir möchten Sie dabei unterstützen, neue Perspektiven zu entwickeln und Ihre eigene, passgenaue Lösung zu finden.

Bei Bedarf kommen wir auch in Ihre Ortschaft und ermöglichen somit eine VOR ORT- Beratung. Unterstützt werden wir hierbei von den Bürgermeistern der Landgemeinde.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns: Susan Hoßfeld: 036202-26217

Februar 2012

- | | | |
|--------------|------------|---------------------------|
| Mo, 27.02.12 | 10 Uhr | Kleinkindtreff |
| | 16/ 17 Uhr | Kindertanz |
| Mi, 29.02.12 | 15 Uhr | Kreativwerkstatt |
| | 16 Uhr | Literaturwerkstatt |
| | 17 Uhr | Korbflechten |

März 2012

- | | | |
|--------------|------------|---|
| Mi, 07.03.12 | 15 Uhr | Wandern |
| | | Kreativwerkstatt |
| Do, 08.03.12 | 14- 16 Uhr | Öffentliche Aktion |
| | | zum Frauentag - |
| | | Wir bringen es auf den Punkt! |
| | | Vor dem Edeka und |
| | | Rewe Neudietendorf |
| | 17.15/ | |
| | 19 Uhr | Yogakurs |
| Fr, 09.03.12 | 9 - 15 Uhr | Übung Accessment-Center (LAP) |
| Mo, 12.03.12 | 10 Uhr | Kleinkindtreff |
| | 16/ 17 Uhr | Kindertanz |
| | 16 Uhr | Kräutergruppe |
| Mi, 14.03.12 | 15 Uhr | Kreativwerkstatt |
| Do, 15.03.12 | 17.15/ | |
| | 19 Uhr | Yogakurs |
| Mo, 19.03.12 | 10 Uhr | Kleinkindtreff |
| | 16/ 17 Uhr | Kindertanz |
| Di, 20.03.12 | 17 Uhr | Patchwork für alle |
| Mi, 21.03.12 | 15 Uhr | Kreativwerkstatt |
| Do, 22.03.12 | 17.15/ | |
| | 19 Uhr | Yogakurs |
| Sa, 24.03.12 | 10- 18 Uhr | Babysitter- und |
| | | Au-Pair-Kurs - |
| | | 2-tägiger Ausbildungs- und |
| | | Zertifikatskurs |
| | | Anmeldungen bitte bis zum 05.03.12 Teil I |
| | | Kosten: 45 Euro |
| | | (inkl. Materialkosten/ Schreibutensilien) |
| Mo, 26.03.12 | 10 Uhr | Kleinkindtreff |
| | 16/ 17 Uhr | Kindertanz |
| Di, 27.03.12 | 16-18 Uhr | Floristik für die Osterzeit |
| | | mit Evelyn Gruß, |
| | | selbständige Floristin, |
| | | Gebühr: 8 Euro (bitte anmelden |
| | | bis zum 17.03.12!) |
| Mi, 28.03.12 | 15 Uhr | Kreativwerkstatt |
| | 16 Uhr | Literaturwerkstatt |
| | 17 Uhr | Korbflechten |

Sa, 31.03.12 10-18 Uhr **Babysitter- und Au-Pair-Kurs Teil II**

Frauen- und Familienzentrum Krügerei, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf www.kruegerverein.de, 036202-26202

VHS-Kurse in Neudietendorf

Englisch Konversation und Sprachtraining **A2.3**
Forts. P406307N und für Interessenten mit Grundkenntnissen.

20 UE (10 x 2 UE)

ab 01.03.2012; Do, 17:30 - 19:00 Uhr

v.-Bülow-Gymnasium, Raum 1; Ursula Winzer

Englisch Konversation und Sprachtraining **B1**

Forts. P406504N und für Interessenten mit anwendungsbereiten Kenntnissen zur Auffrischung und Entwicklung der Sprechfertigkeiten.

20 UE (10 x 2 UE)

ab 05.03.2012; Mo, 18:00 - 19:30 Uhr

v.-Bülow-Gymnasium, Raum 1; Ursula Winzer

Französisch Konversation und Sprachtraining **B1**

Ein Kurs für Interessenten mit anwendungsbereiten Kenntnissen zur Auffrischung und Entwicklung der Sprechfertigkeiten.

10 UE (5 x 2 UE)

ab 06.03.2012; Di, 17:30 - 19:00 Uhr

v.-Bülow-Gymnasium, Raum 1; Ursula Winzer

Nähere Informationen/Anmeldungen sind möglich unter **03621 82 30 3** sowie in der Geschäftsstelle der Volkshochschule des Landkreises Gotha in der Schützenallee 31 und auf unserer Webseite:

www.vhs-gotha.de oder per E-Mail: post@vhs-gotha.de.

Das neue Programm der Volkshochschule erscheint am 13.02.2012.

MENANTES - Förderverein Wandersleben

Presse-Information

Vortrag der Biogärtnerin Ilka Storch aus Holzhausen:

**„Hat biologisches Gärtnern Zukunft?“
im Rahmen unseres Jahresthemas LAND-LUST
am Freitag, dem 24.2.12 um 20.00 Uhr
im Kulturpfarrhof Wandersleben**

Die Biogärtnerin Ilka Storch informiert in ihrem Vortrag über die Zusammenhänge in der Natur. Jeder Mensch sehnt sich nach sauberen Lebensmitteln. Aber was tun wir dafür? Immer mehr zerstört der Mensch seine Lebensgrundlagen. Die Böden werden intensiv ausgebeutet, Luft und Wasser verschmutzt und belastet.

Die neue Besinnung auf ein Leben im Einklang mit der Natur und die Sehnsucht nach unbelasteten Lebensmitteln bringt Menschen dazu, ihre Gärten wieder für den Anbau von Gemüse und Kräutern zu nutzen. Ist das nur eine Modeerscheinung oder ein Zeichen der Hoffnung?

Kirchliche Nachrichten

Regionale Einladung

Im „Thüringenreport“ mit dem die Landesregierung Stimmungen und Meinungen im Land untersucht, haben sich bedenkliche Ressentiments niedergeschlagen. Fast 25% unserer Bevölkerung vertritt Meinungen, die auf Vorurteile gegenüber Mitbürger(inne)n mit Migrationshintergrund schließen lassen. Das mag natürlich auch daran liegen, dass wir selbst hier in unserer Gegend ja kaum solche Menschen kennen.

FASTENGESPÄCHE: „NEUE HEIMAT THÜRINGEN“

heißt eine Reihe von Abenden, die das Anliegen aufnehmen in der Passionszeit (römisch-katholisch: Fastenzeit) zum Nachdenken über eigenes Denken, Reden und Tun zu kommen. Wir haben Gäste eingeladen. Es sind Menschen, die als Spätaussiedler, Einwanderer, Flüchtlinge und/oder Asylbewerber nach Thüringen gekommen sind, um hier neues Leben zu beginnen. wollen ihrer Migrationsgründe erfragen und von ihren Erfahrungen in der neuen Heimat hören.

Die Abende beginnen jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Ingersleben (Ernst-Haeckel-Platz 6). Unsere Gäste sprechen gut deutsch.

Mittwoch, am 29.02.

Nina Winterholler,
deutsche Spätaussiedlerin aus Russland

Mittwoch, am 07.03.

Sara Mahmood
Christliche, pakistanische Asylbewerberin

Mittwoch, am 14.03.

Phan Viet Duc
Sohn der Betreiberfamilie des China Imbiss

Mittwoch, am 21.02.

Bakir Akadir
Mitarbeiter im Heval-Grill

Mittwoch, am 28.03.

Lubov Pogorilaja
Ukrainerin aus Kasachstan

**Beachten Sie die
REGIONALNACHRICHTEN
in dieser Bürgerzeitung
(Ab Seite 2 jeder Ausgabe)**

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

11. BABY- UND KINDERBÖRSE

Mutterpass mitbringen und bereits ab 12:45 Uhr aussuchen? Mach mit?

Saisongare Frühling/Sommer

Samstag * 17.03.2012 - 13 bis 15 Uhr
Im Bürgerhaus „Drei Rosen“
Zinzendorfstr. * 99192 Neudietendorf

Veranstaltung Kita Arche, Neß * Infos kita-arche.jlmdo.com, Tel. von 15-20Uhr 0173/8543086
oder E-Mail kita-arche-babyboerse@gmx.de

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 30.01.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0023

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 12.12.2011

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 30.01.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 12.12.2011 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0021

Zustimmung im Genehmigungsverfahren für das Bauvorhaben Errichtung eines Hochregallagers - Vorbereitende Erdarbeiten im Fiege Mega Center Apfelstädt

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 30.01.2012 der Genehmigungsverteilung des Bauvorhabens Errichtung eines Hochregallagers - Vorbereitende Erdarbeiten im Fiege Mega Center Apfelstädt zu.

Beschluss-Nr.: 12-0022

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage“ auf dem Flurstück 153/5, Flur 3, Gemarkung Apfelstädt im B-Plangebiet „Gleichenblick“

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 30.01.2012 der Durchführung des einfachen Baugenehmigungsverfahrens für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage“ auf dem Flurstück 153/5, Flur 3, Gemarkung Apfelstädt im B-Plangebiet „Gleichenblick“ zu. Die Ausnahme zur Farbgestaltung der Dacheindeckung wird zugelassen.

Beschluss-Nr.: 12-0024

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Anbau Nebengebäude an bestehendes Wohnhaus“, Gleichenblick 17d in Apfelstädt (Flur 3, Flurstück 767/4)

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 30.01.2012 dem geplanten Bauvorhaben „Anbau Nebengebäude an bestehendes Wohnhaus“, Gleichenblick 17d in Apfelstädt (Flur 3, Flurstück 767/4) im Geltungsbereich des B-Planes „Gleichenblick“ zu. Das Vorhaben stellt eine Abweichung von den Festsetzungen des B-Planes dar, ist jedoch städtebaulich verträglich.

Beschluss-Nr.: 12-0025

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau Einfamilienhaus“, Gleichenstraße 7 in Apfelstädt (Flur 1, Flurstück 172/1)

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 30.01.2012 dem geplanten Bauvorhaben „Neubau Einfamilienhaus“, Gleichenstraße 7 in Apfelstädt (Flur 1, Flurstück 172/1) zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** werden auch in 2012 immer dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** stattfinden. Außerhalb dieser Sprechstunde nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

„Sturmsäcke“ am Nachmittag

Besonderer Dank an Christel Rose!! Sie hat an zwei Nachmittagen in den Hausgemeinschaften mit unseren Kolleginnen für den Nachmittagskaffee Windbeutel gebacken. Der Teig wurde selbst hergestellt, die Bleche gefüllt und gebacken. Es duftete im ganzen Haus. Die Sahne wurde schnell geschlagen und die Stäbe zum Naschen verteilt - ein Riesenspaß! Dann schnell aufschneiden, die Sahne einfüllen, Staubzucker verteilen und los ging die Schlemmerei an der großen Kaffeetafel!!

Ein solches Backvergnügen ist eine Anregung aller Sinne und genüsslicher Erinnerungen an Früher - worüber sich die Bewohner gern ausgelassen unterhalten. In dieser Weise, denkt Frau Rose sich immer wieder etwas Neues aus. Sie bringt alles mit, zaubert im Handumdrehen freudige Gesichter, geschäftiges Tun und angeregte Unterhaltung durch ihre unkomplizierte, ehrliche und natürliche Weise!

AWO AJS gGmbH



Frau Parotat nascht frische Sahne vom Mixerstab



Frau Rose in voller Aktion

Fotos: AWO Seniorenresidenz

Ein kräftiges Helau!

Unsere diesjährige Faschingsfeier wurde wie versprochen, vom ACC unterstützt. Nach dem traditionellen Pfannkuchen zum Kaffee, besuchte uns eine Auswahl des ACC mit den Steinfeldspatzen, den Funkengarde und Tanzmariechen, der Prinzessin und dem Geist aus Tirol. Sie sorgten mit Tanz, Gesang und unterhaltsamer Moderation für ordentliche Stimmung zum Lachen, Mitsingen, Schunkeln und Klatschen. Unsere Bewohner waren herausgeputzt und auch Mitarbeiter kamen in Verkleidungen zum Faschingsball in der Seniorenresidenz.

Pirat Uwe sorgte mit Stimmungsmusik bis in den Abend hinein für gute Laune, sodass wir einen Höhepunkt des Jahres gestalten konnten, an den sich alle gern erinnern. Allen, die dieses Fest mitorganisiert und durchgeführt haben, besonders den ehrenamtlichen Helfern und natürlich den Beteiligten des ACC - ein herzliches Dankeschön!

AWO AJS gGmbH



die diesjährige Prinzessin des ACC bestaunten die Bewohner



die Zugabe der kleinen Tanzmariechen des ACC



die Tröten machten den Bewohnern viel Freude
Fotos: AWO Seniorenresidenz

Winterliche Impressionen aus dem Ortsteil Apfelstädt



Das russische Kältehoch „Dieter“ ließ das Apfelstädter Wehr in eine bizarre Kältelandschaft erstarren, welche märchenhafte Züge annahm und dessen außergewöhnliche „Eleganz“ noch mehr zum Vorschein brachte.

Gemeinde

Dankeschön der „Sonnenscheinkinder“

Mit Freude erfuhren wir, die Kinder und Erzieher des Kindergartens „Sonnenschein“, dass die Mitarbeiter des Rewe Getränkemarktes in Neudietendorf uns eine Spende aus dem Erlös einer Tombola überreichen wollten.

Am Tag der geplanten Übergabe herrschte strenger Frost, so dass die Kinder aus Apfelstädt in ihrem Kindergarten blieben. Unserer Leiterin Frau Zorn wurde ein symbolischer Scheck in Höhe von 225,- EUR überreicht. Aber auch Süßigkeiten, Obst und Saft für alle Kinder brachte sie mit. Die neudietendorfer Kindergartenkinder übernahmen stellvertretend für alle das musikalische Dankeschön.

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz besonders beim Rewe Getränkemarkt für die gelungene Überraschung. Wir planen, mit diesem Geld zu unserem 20 jährigen Jubiläum im Sommer ein Clownprogramm zu finanzieren.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Sonnenschein“

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat der Gemeinde Apfelstädt sowie der Bürgermeister und der Gemeinderat von Nesse-Apfelstädt wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

am 25.02.	Herrn Rudolf Fischer	zum 74. Geburtstag
am 27.02.	Frau Gerda Kopp	zum 86. Geburtstag
am 27.02.	Frau Christa Watzlawik	zum 74. Geburtstag
am 28.02.	Frau Gerda Wiederhold	zum 85. Geburtstag
am 04.03.	Frau Leana Fiedler	zum 69. Geburtstag
am 04.03.	Frau Ilse-Ruth Görbing	zum 86. Geburtstag
am 06.03.	Frau Margarete Rose	zum 85. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Heinrich Ortelt	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Frau Sigrid Ludwig	zum 65. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Wenzel Scholze	zum 80. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Günther Rose	zum 71. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Werner Gernat	zum 73. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Heinz Hastolz	zum 85. Geburtstag
am 16.03.	Frau Bärbel Reich	zum 69. Geburtstag
am 16.03.	Frau Helga Schmitt	zum 73. Geburtstag
am 16.03.	Frau Irmgard Zitzmann	zum 76. Geburtstag
am 17.03.	Frau Erika Böttcher	zum 91. Geburtstag
am 17.03.	Frau Toni Pommerening	zum 68. Geburtstag
am 17.03.	Frau Edith Hildebrandt	zum 76. Geburtstag
am 17.03.	Frau Blanka Schilff	zum 77. Geburtstag
am 18.03.	Frau Eva Kecke	zum 70. Geburtstag
am 22.03.	Frau Christel Lempa	zum 83. Geburtstag
am 22.03.	Frau Christine Postel	zum 66. Geburtstag
am 23.03.	Frau Hannelore Pätz	zum 70. Geburtstag
am 24.03.	Frau Doris Heinzl	zum 68. Geburtstag
am 24.03.	Frau Helga Schwagereit	zum 82. Geburtstag



Aus Vereinen und Verbänden

7. KinderKarateSamstag in Apfelstädt

05.05.2012

David Ruppert 3. Dan
Vize Shotokan Europameister 2005
3. Platz Hochschul- WM 2002

Andre Beck 3. Dan
Europameister Junioren Team 2007
Deutscher Meister 2006

Michael Kieser 3. Dan
Erfolgstrainer Nippon Gotha



Neugierige Große und Kleine sind herzlich eingeladen, um in die Sportart Karate hinein zu schnuppern. Neben einem Nachwuchsturnier stellen sich auch Karatekinder und Erwachsene den nächsthöheren Gürtelprüfungen.

Ort: Turnhalle der Grundschule Apfelstädt
Wann: am 05.05.2012 zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
Eintritt: kostenfrei
Fragen?: David Ruppert Mobil: 0170/ 56 45 783
Michael Kieser Tel.: 03621/ 755445

Freiwillige Feuerwehr Nesse- Apfelstädt OT Apfelstädt Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
zur Jahreshauptversammlung am 16.03.2012 um 20.00 Uhr im Gerätehaus in Apfelstädt möchten wir Euch herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht Vereinsvorsitzender
4. Bericht Wehrführer
5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Kassenwart
7. Wahl Wehrleitung
8. Wahl Vereinsführung
9. Verschiedenes

Andreas Schäfer
Vereinsvorsitzender

Rainer Hohmann
Wehrführer

Eintracht Apfelstädt

Ansetzungen März

Die erste Mannschaft hat in der Winterpause bereits einige Testspiele absolviert und will nun in der Kreisliga schnellstmöglich den Klassenerhalt schaffen. Zuvor reist die Schulze-Elf zusammen mit der Zweiten zum dreitägigen Trainingslager nach Naumburg, wo sich der letzte Feinschliff geholt werden soll. Danach finden noch Testspiele gegen Sundhausen und den PSV Suhl statt.

- 1. Mannschaft, 25. März 14 Uhr: Remstädt - Apfelstädt
- 2. Mannschaft steigt erst Ende April wieder ins Geschehen ein
- B-Junioren, Nachholspiel, 19. Februar 11 Uhr: SG Apfelstädt/Neudietendorf - Ohratal, 4. März 11 Uhr: SG Apfelstädt/Neudietendorf - Molschleben, 11. März 11 Uhr: Gräfentonna - SG Apfelstädt/Neudietendorf, 18. März 11 Uhr: SG Apfelstädt/Neudietendorf - Empor Erfurt
- E-Junioren, 11. März 10 Uhr: SG Neudietendorf/A. - Molschleben, 18. März 10 Uhr: Friemar - SG Neudietendorf/A., 1. April 10 Uhr: SG Neudietendorf/A. - Gräfentonna
- F-Junioren, 1. April 10 Uhr: SG Apfelstädt/N. - Tabarz

Thomas Rudolph
Eintracht

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Sonntag, 26. Februar 2012
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrhaus)

Sonntag, 4. März 2012
14.00 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst unserer Kirchgemeinden in der St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim

Sonntag, 11. März 2012
11.15 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst unserer Kirchgemeinden im Pfarrgemeindehaus Wandersleben

* Der Gottesdienst in der Seniorenresidenz Apfelstädt findet am 2. März um 10.30 Uhr statt.

* Vorschau: Am Karfreitag laden wir wieder zur besinnlichen „Wanderung zu den Quellen des Lebens“ ein. Auch in diesem Jahr wollen wir das Taufwasser an der Quelle der Apfelstädt schöpfen. Die Fahrgemeinschaften starten um 13 Uhr an der Apfelstädter Kirche und 13.05 Uhr am Wanderslebener Pfarrhaus.

* Herzliche Einladung zu den Fastengesprächen im Ingerslebener Pfarrhaus am 7.03.; 14.03.; 21.03. und 28.03. - jeweils 19.30 Uhr.

- * Tagesbusfahrt ins BIBELHAUS nach Frankfurt und zum Kurzbesuch in die Partnergemeinde Eschbach 21. April 2012:

Wir wollen die neue Erlebnis-Ausstellung im Bibelhaus Frankfurt besuchen, einen kleinen Stadtbummel in Frankfurt machen und auf dem Rückweg zum Kaffeetrinken in Eschbach zu Gast sein. Der Preis beläuft sich für Erwachsene auf 32,- Euro und für Kinder und Jugendliche auf 22,-Euro.

Anmeldungen ab sofort im Pfarramt.

POSAUNENCHOR-JUBILÄUM 2012:

- * Das Jubiläum unseres Posaunenchores Apfelstädt-Wandersleben steht bevor. Am 10. Juni werden wir in Apfelstädt mit einem Festgottesdienst und anschließendem Gemeindefest diesen Anlass feiern und am 9. September mit einem Festkonzert und Gemeindefest in Wandersleben.

Wir rufen zu einem Wettbewerb auf: „WER HAT DAS ÄLTESTE GESANGBUCH?“

Bitte bringen Sie es zu unseren Feierlichkeiten mit. Den Besitzer des ältesten Gesangbuches erwartet eine kleine Überraschung.

- * Die Kornhochheimer Kirchgemeinde will in diesem Jahr endlich im Eingangsbereich einen Windfang einbauen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.700,- Euro. Für die Verwirklichung starten wir einen Spendenaufruf. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Ein Ausblick in das Jahr 2013:

- * Am 7. und 8. September 2013 sind unsere Gemeinden Austragungsorte der THÜRINGER ADJUVANTENTAGE. Diese vielbeachtete Veranstaltungsreihe gastiert vor allem in Gemeinden, die eine reichhaltige Musikgeschichte aufzuweisen haben. Dies ist in unseren Gemeinden der Fall.

**Beachten Sie die
REGIONALNACHRICHTEN
in dieser Bürgerzeitung
(Ab Seite 2 jeder Ausgabe)**

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat tagt...

nach bisherigen Planungen nicht im Lesezeitraum dieser Ausgabe.

Änderungen werden ortsüblich in den Aushängen der Ortsteile bekannt gemacht.

Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 09.01.2012

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 09.01.2012 folgenden Beschluss gefasst:

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates
Gamstädt am 12.09.2012**

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 09.01.2012 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 12.09.2011 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

Jeden Dienstag stehe ich in der Zeit von 18:00 - 20:00 Uhr für Fragen und Probleme als Ansprechpartner zur Verfügung. Am 06.03.12 findet die Sprechstunde im Bürgertreff Kleinrettbach statt. Am 13.03.12 findet aus beruflichen Gründen keine Sprechstunde statt. Am 20.03.12 können Sie mich wegen einer anderen Beratung der Gemeinde in der Zeit von 17:00 -18:30 Uhr erreichen.

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Auswertung der Bürgerbefragung zu den Kastanien auf dem Friedhof in Kleinrettbach

In der letzten Ortschaftssitzung wurde die Bürgerbefragung ausgewertet.

Von den zurückgesandten 62 Fragebögen haben sich zwar 31, also 50 %, für die Fällung beider Kastanien ausgesprochen.

Jedoch die gleiche Anzahl möchte mindestens einen Baum erhalten. Mit dem Votum der Einwohner können nunmehr die weiteren Maßnahmen mit Fachleuten, wie Untere Naturschutzbehörde etc. abgestimmt werden. In der Diskussion wurde darauf verwiesen, dass die Besonderheit des Ortes zu beachten ist und konkret jede Variante auf Machbarkeit und Auswirkungen untersucht werden sollte.

Dazu sollen vor der Durchführung von Maßnahmen die Bürger informiert werden. Weiterhin werden Ersatzpflanzungen parallel geplant. Die Realisierung möglicher Fällarbeiten kann frühestens im kommenden Winter erfolgen.

Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Wir sagen Danke!

Am Montag, dem 30.01.12 wurde uns von dem Erlös einer Tombola vom REWE Getränkemarkt eine Spende von 225,- EUR überreicht. Mit einem selbst gebastelten Dankeschön Plakat von unseren Kindern und durch Vorsingen verschiedener Lieder, bedankten wir uns für diese großzügige Spende. Wir werden diesen Betrag für etwas ganz Besonderes verwenden, dies werden wir noch gemeinsam beraten.

Vielen Dank an Frau Altenburg, sie übernahm den Transport der Kinder von unserer Einrichtung.

Alle Kinder und das Kita-Team „Tausendfüßler“

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Gamstädt sowie der Bürgermeister und der Gemeinderat von Nesse-Apfelstädt gratulieren allen Jubilaren und wünschen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr...

am 26.02.	Frau Monika Otte	zum 65. Geburtstag
am 02.03.	Frau Roswitha Kerst	zum 69. Geburtstag
am 09.03.	Frau Gertrud Reckow	zum 91. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Joachim Wagner	zum 72. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Lothar Sauerbrei	zum 72. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Hans Grimm	zum 67. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Gerhard Röckl	zum 68. Geburtstag
am 17.03.	Frau Ingeborg Häfner	zum 79. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Ernst Branke	zum 67. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Walter Zopf	zum 82. Geburtstag
am 24.03.	Frau Anneliese Frank	zum 74. Geburtstag

Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	17.00-20.00 Uhr	Die Bibliothek lädt zum Lesen ein
dienstags	18.00-22.00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	17.00-19.30 Uhr	Karate in der Sporthalle
	19.30-20.30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	18.00-20.00 Uhr	Sportabend des Jugendklubs
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 26.02. in Großretzbach

12. Sonntag der Passionszeit

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Freitag, am 02.03. in Ingersleben

WELTGEBETSTAG

19.30 Uhr Informiertes Beten: Malaysia

Sonntag, am 04.03. in Ingersleben

2. Sonntag der Passionszeit

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 11.03. in Gamstädt

3. Sonntag in der Passionszeit

14.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 18.03. in Ingersleben

4. Sonntag in der Passionszeit

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Beachten Sie die
REGIONALNACHRICHTEN
in dieser Bürgerzeitung
(Ab Seite 2 jeder Ausgabe)**

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Freitag, dem 16. März 2012**, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Aushang bekannt gemacht. Wie nachfolgend genannt sind die weiteren Sitzungen in Abstimmung mit unserer Verwaltung geplant:

13. April

08. Juni

14. September

09. November

Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Beschluss des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 20.01.2012 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0012

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 16.12.2011

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 20.01.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 16.12.2011 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Am Dienstag, den 28. Februar, findet keine Sprechstunde statt.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Mühlgraben Ingersleben

Über 1,7 km schlängelt sich der Mühlgraben mit seinem grünen Band durch unseren Ort. Seit Jahrhunderten ist er so ein schöner Teil des Dorfes. Das Gewässer 2. Ordnung nutzen heute noch zwei Wasserrechtsinhaber, die Ober- und die Untermühle (Herr Zitzmann, Herr Taubenrauch), zur Energieerzeugung. In dem Gemeinde Rezeß von 1754 wurde dieses Wasserrecht verbrieft. In diesem Rezeß war übrigens auch eine Verpflichtung der Anlieger zur Sauberhaltung des Gewässers festgeschrieben. Aus einem Contract von 1891 geht weiter hervor, dass damals auch die Blankenburg'sche Mittelmühle das Wasserrecht mit den festgeschriebenen Verantwortlichkeiten ausübte.

Der Mühlgraben beidseits des Gewässers hat gegenwärtig mehr als private 60 Anlieger. Aufgrund des teilweise geringen Sohlgefälles hat das Gewässer eine sehr unterschiedliche Fließgeschwindigkeit. Durch eine geordnete Abwasserbeseitigung hat sich die Wasserqualität in den letzten Jahren erheblich verbessert und auch die in der Vergangenheit immer wieder aufgetretenen Schlammablagerungen sind durch einen geregelten Durchfluss sowie Pflegemaßnahmen der Wasserrechtsnutzer in vielen Bereichen beseitigt. Leider wurde es allerdings auch in der Vergangenheit versäumt die teilweise Bebauung in einigen Abschnitten besser zu ordnen. Die Begehrbarkeit, notwendige Baumpflegemaßnahmen oder eine maschinelle Instandhaltung dieser Abschnitte sind deshalb kaum noch möglich. Insbesondere hier sind die Anlieger ein Stück selbst mit gefordert. Eine Reihe Anlieger pflegt „ihren“ Uferbereich regelmäßig und selbst vorbildlich, hierfür ein großes Dankeschön. In anderen, nicht gepflegten Bereichen gibt es eine oftmals zunehmende Verbuschung und teilweise ungeordneten Baumwuchs. Im unteren Mühlgrabenabschnitt wurden in den letzten Tagen Baumschnittarbeiten im Auftrag der Gemeinde mit Unterstützung der Wasserrechtsinhaber durchgeführt, um dort überhaupt wieder an das Gewässer heran zu kommen und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen zu können. Damit wird der notwendige Abfluss im unteren Bereich wieder ausreichend garantiert.

Unser Dorf und die Mühlgrabenanlieger insbesondere profitieren von einem sauberen Gewässer mit einer ordentlichen Durchlassmenge (angestrebt $Q = 0,30 \text{ cbm/s}$ bei einem festgelegten Mindestrestwasserabfluss für die Apfelstadt). Dies soll

auch in den nächsten Jahren so bleiben. Helfen Sie deshalb mit ihren Abschnitt sauber zu halten und jetzt vielleicht den einen oder anderen ins Gewässer ragenden Busch zu kürzen oder so herunter zu schneiden. Möglich ist dies, sofern nicht die Verkehrssicherungspflicht greift, bis Ende Februar. Sollte es unserer Hilfe bedürfen melden sie sich.



Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Eigenleistungen gefragt

In den Debatten über den Haushalt 2012 der Gemeinde kam auch von Bürgermeister Jacob zum Ausdruck, dass bei den vielen „kleinen Baustellen“ in unseren Orten in Zukunft zunehmend Eigeninitiativen der Bürger gefragt sein werden.

Da Ingersleben schon in der Vergangenheit immer rechnen und mit dem Wenigen an Finanzen auskommen musste, gab es hier bereits eine vorbildliche Arbeit von Vereinen, Gemeindearbeitern, Landwirten, Handwerkern, Bürgerinnen und Bürgern sowie Unterstützung durch Sponsoren. Dafür möchte ich an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank sagen. Konnte doch dadurch in unserem Ort in den letzten 10 Jahren eine geschätzte Wertschöpfung von mehr als 1 Mio. Euro erreicht werden.

Unsere Vorhaben u.a.:

- Um- und Ausbau Sportlerheim am Sportplatz
- Unterstützung Bauarbeiten Festplatz am Sportplatz
- Erweiterung und Verschönerung Spielplatz Aue
- Pflasterarbeiten von ca. 2,5 km Gehwegen
- Ausbau Sanitärbereich Turnhalle
- Um- und Ausbau Feuerwehrgerätehaus
- Innenausbau Heimatmuseum
- Elterninitiativen im Kindergarten
- Reinigungsarbeiten des Anglervereins in den Anglergewässern
- Erneuerung der Bürgermeister-Steinke-Brücke
- Wegebau in der Kleingartenanlage Goldene Aue
- Sanierung Mülhgraben und Wehr durch die Wasserrechtshaber
- Umfangreiche Arbeiten in der Gemeinschaftsanlage der Geflügelzüchter
- Sanierung Kriegerdenkmal (ausschließlich Spendengelder)
- Neugestaltung Anger Ingersleben

Mir ist bewusst, dass Eigeninitiativen auch immer ihre Grenzen haben. Ich bin aber auch überzeugt, dass mit der Unterstützung aller im Dorf, die eine oder andere noch offene „kleine Baustelle“ in Zukunft in bewährter Zusammenarbeit erfolgreich zu Ende gebracht werden kann.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Für die Kinder im Kindergarten...

gab es schon zu Beginn des Jahres eine große Überraschung: Die Mitarbeiter des Einkaufsmarktes REWE in Neudietendorf hatten eine Tombola organisiert und der Erlös wurde an alle Kindergärten unserer Gemeinde verteilt und gespendet.

Die Freude darüber war riesig, wünschen sich unsere Kinder doch schon lange wieder einen Clown im Kindergarten auftreten zu lassen - und 250,- EUR werden es möglich machen!

Ganz herzlichen Dank an die Mitarbeiter von REWE

Die Kinder und Erzieher Kindergarten „Otto Kein“ Ingersleben



Grüße aus Südtirol

Mit 26 Pistenkilometern ist die Sella Ronda für Genussskifahrer eine der schönsten Touren im Dolomiti Superskigebiet. In über 2000 m Höhe eröffnen sich immer wieder phantastische Ausblicke auf die Dolomiten-Kulisse.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsrat und der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Ingersleben wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Ingersleben, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unsere Gratulation gilt insbesondere den Altersjubilaren

am 25.02.	Frau Lutgard Hofmann	zum 76. Geburtstag
am 03.03.	Frau Margarete Mey	zum 69. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Udo Rademacher	zum 67. Geburtstag
am 09.03.	Frau Hannelore Grün	zum 75. Geburtstag
am 09.03.	Frau Inge Kleim	zum 77. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Dieter Reichmann	zum 70. Geburtstag
am 09.03.	Frau Astrid Schulze	zum 76. Geburtstag
am 15.03.	Frau Hildegard Liehr	zum 75. Geburtstag
am 16.03.	Frau Eva Reichmann	zum 82. Geburtstag
am 19.03.	Frau Regina Weidemüller	zum 66. Geburtstag
am 21.03.	Frau Waltraud Söllner	zum 71. Geburtstag
am 23.03.	Frau Inge Engelhardt	zum 78. Geburtstag
am 24.03.	Frau Maria Walther	zum 84. Geburtstag

Aus Vereinen und Verbänden

Angelverein Ingersleben 1964 e. V.

Der Angelverein Ingersleben 1964 e.V. hat das neue Angeljahr am 13.01.2012 in der Schenke in Ingersleben mit einer Mitgliederversammlung eröffnet.

Nachdem die Angelfreunde Kerstin Lapp, Ulf Manthee und Andreas Schöler aus persönlichen Gründen die Tätigkeit im Vorstand beendet haben, machten sich Neuwahlen notwendig.

Der neu gewählte und „altbewährte“ Vorstand des Angelverein Ingersleben 1964 e. V. besteht nunmehr aus:

Vorsitzender:	Mark Hartmann,
Stellvertreter:	Lothar Plock,
Schatzmeister:	Uwe Schreiber,
Gewässerwart:	Jörg Neidigk,
Schriftführer:	Stephan Rochlitz.

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für deren langjährige erfolgreiche Arbeit in unserem Verein und wünschen besonders den neuen gewählten Vorstandsmitgliedern und dem neuen Vorstand immer eine glückliche Hand.

Allen unseren Mitgliedern ein erfolgreiches Angeljahr!

Der Vorstand

Veranstaltungen

Rahmenterminplan Ingersleben 2012

Rosenmontag/Fastnacht	20./21. Februar
Osterferien	02. - 13. April
Gothardusfest GTH	4. - 6. Mai
Pfingstferien	25. - 29. Mai
Fußball-EM	8. Juni - 1. Juli
Sommerferien	23. Juli - 31. August
Herbstferien	22. Oktober - 03. November
Weihnachtsferien	24. Dezember - 05. Januar 2013

Termine

Fr., 17. Feb.	Blutspende Suhl Bürgerhaus
Sa., 25. Feb.	Wahlen Feuerwehrverein
Sa., 31. März	Jahreshauptversammlung Heimatverein
So., 22. April	Wahl Landrat GTH (ggf. Stichwahl in 14 Tagen)
Fr., 27. April	Jahreshauptversammlung GV „Goldene Aue“
Sa., 21. April	Brückenfest Petrikirchhofstr./Mühlgasse
Mo., 30. April	Maibaumsetzen, Maifeuer
Fr., 11. Mai	Blutspende Suhl Bürgerhaus

	Besuch Wasserwerk Möbisburg (Ortschaftsrat)
So., 13. Mai	Schalmeien Gast in Gudensberg (Gudensberger Schmeckefuchs)
So., 20. Mai	Museumstag Heimatmuseum (Heimatverein)
Mo., 28. Mai	Mühlentag Gustav-Zitzmann-Mühle
So., 3. Juni	250. Todestag Graf Gotter Landestrachtenfest Altenburg (Heimatverein)
So., 17. Juni	Lindenblütenfest Anger (Volkschor)
So., 24. Juni	Volkschor in Gudensberg/Obervorschütz
	Johannisfest Pfarrgarten Kirche Ingersleben
28. Juni bis 1. Juli	Sommerfest Ingersleben (SV Fortuna, Angler,...)
Sa., 4. August	mdr-Sommernachtsball Ndf.
Fr., 17. August	Blutspende Suhl Bürgerhaus
Sa., 25. August	Spielplatzfest am Sportplatz (Feuerwehrverein)
So., 9. Sept.	Tag des offenen Denkmals im Heimatmuseum (Heimatverein)
September	20 Jahre Feuerwehrverein 1718 Ingersleben e.V.
Sa., 29. Sept.	Kreissängertreffen (Volkschor)
So., 30. Sept.	Erntedankfest
Mi., 03. Okt.	Tag der Deutschen Einheit
4. - 7. Okt.	Kirmes in der Schänke Ingersleben
26. - 28. Okt.	Gemeinsame Fahrt mit der Partnergemeinde Obervorschütz
Mi., 31. Okt.	Reformationstag
Sa., 3. Nov.	Nachkirmes Schänke
Fr., 9. Nov.	Gedenken 23 Jahre nach dem Mauerfall
Fr., 30. Nov.	Blutspende Suhl Bürgerhaus
So., 18. Nov.	Volkstrauertag, Kranzniederlegung Kriegerdenkmal
Sa., 1. Dez.	Weihnachtsfeier FFW
So., 2. Dez.	Weihnachtsfeier und Aufführung Weihnachtsmärchen Heimatverein
Sa., 8. Dez.	Seniorenweihnacht
So., 16. Dez.	Weihnachtskonzert Volkschor in der Marienkirche Ingersleben

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 26.02. in Großbrettbach

12. Sonntag der Passionszeit

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, am 29.02. in Ingersleben

Zu Gast: Eine Spätaussiedlerin

19.30 Uhr Fastengespräch

Freitag, am 02.03. in Ingersleben

WELTGEBETSTAG

19.30 Uhr Informiertes Beten: Malaysia

Sonntag, am 04.03. in Ingersleben

2. Sonntag der Passionszeit

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mittwoch, am 07.03. in Ingersleben

Zu Gast: Eine pakistanische Asylbewerberin

19.30 Uhr Fastengespräch

Sonntag, am 11.03. in Großbrettbach

3. Sonntag in der Passionszeit

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mittwoch, am 14.03. in Ingersleben

Zu Gast: Der Betreiber des China-Imbiss

19.30 Uhr Fastengespräch

Sonntag, am 18.03. in Ingersleben

4. Sonntag in der Passionszeit

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mittwoch, am 21.03. in Ingersleben

Zu Gast: Ein Mitarbeiter vom Heval-Grill

19.30 Uhr Fastengespräch

**Beachten Sie die
REGIONALNACHRICHTEN
in dieser Bürgerzeitung
(Ab Seite 2 jeder Ausgabe)**

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt.

Außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Tel.: 90309

W. Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 13.03.2010**, 15.00 - 18.30 Uhr im Büro des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich:
Tel. 03643 8790.

Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

11. Baby- und Kinderbörse

am 17.03.2012 in Neudietendorf

Am Samstag, 17. März 2012 ist es wieder soweit. Die Baby- und Kinderbörse in Neudietendorf öffnet zu gewohnter Zeit von 13.00 - 15.00 Uhr, für Schwangere ab 12.45 Uhr, ihre Türen im Bürgerhaus „Drei Rosen“ in der Zinzendorfstraße 1.

Unser Jubiläum im September letzten Jahres können wir, die Käufer und Verkäufer mal wieder als Erfolg verbuchen. Sage

und schreibe 2155 Artikel fanden einen neuen Besitzer. Darunter fanden sich natürlich viele kleine Schnäppchen aber auch große, bspw. bei den Babyschalen, den Schneeanzügen und den Schuhen.

Auch dieses Mal bietet der Flohmarkt in gewohnter Weise gebrauchte, aber sehr gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung (von Größe 50 bis 164), Spielsachen, Babyausstattung von Strampler über Schlafsäcke bis zu Babyschalen und Kinderwagen. Sogar Räder und vieles mehr werden angeboten.

Für unsere zahlreichen und treuen Besucher haben wir auch zur 11. Baby- und Kinderbörse wieder ein tolles Angebot: Alle Käufer mit einem Einkaufswert von mindestens 50 EUR erhalten an der Kasse einen Coupon. Diese können sie an unserem beliebten Kuchenbasar gegen ein Stück selbstgebackenen Kuchen und einen Kaffee eintauschen, natürlich gratis. Für Sitzgelegenheiten wird gesorgt. Natürlich können auch wieder die allseits beliebten Bratwürste einer ortsansässigen Fleischerei und alkoholfreie Erfrischungsgetränke erworben werden oder noch ein Paket Kuchen zum mitnehmen für die Familie.

Anmeldeschluss für alle Verkäufer ist der 16. März 2012 per Email an kita-arche-babyboerse@gmx.de oder unter der Telefonnummer 0173 / 8543086 (von 18.00 - 20.00 Uhr). Weitere Informationen gibt es unter www.kita-arche.jimdo.com.

Kita-Arche



Eishochwasser

Die erste Dekade des Februar 2012 war durch kalte, ja, eisige kalte Tage und Nächte gekennzeichnet. Und dies hat mich bei mehreren Spaziergängen an der Apfelstädt zwischen dem Fußweg am ehemaligen Bad über den Fluß und dem Wehr bei Ingersleben an das Eishochwasser vor 27 Jahren Ende Januar, Anfang Februar 1985 erinnert. Daher nahm ich meinen Fotoapparat und ging trotz heftigen Windes am zugeschnittenen Ufer und schaute immer wieder fasziniert auf die immer mehr vereisende Apfelstädt. Nur ca. 20 Prozent der gesamten Breite des Flusses waren noch frei vom Eis. Enten nutzten diese Möglichkeit, sich dort noch Futter zu suchen, flatterten jedoch auch oft

zu den am Ufer stehenden Bäume und Sträucher. Damals, 1985, war der Fluss zwischen der Straßenbrücke an der Zinzen-dorfstraße und dem Wehr Ingersleben bis unter die Brücken- und Stegunterkante am damaligen Kühlmöbelwerk zugefroren und von Eisbrocken blockiert. Unter der Eisdecke floß kaum noch Wasser, alles war Eis, überall Eis in beeindruckender Größe, bizarrer Form. Auch der Waidbach war völlig vereist, das unter der Eisdecke noch fließende Wasser konnte jedoch wegen der Eisbarriere der Apfelstädt nicht in diese hineinfließen und drang so in der Waidstraße teilweise in die Keller der Grundstücke dieser Straße. Nicht nur die freiwillige Feuerwehr Neudietendorfs machte sich Sorgen um die Sicherheit der Brücken und Stege im Ort. Die Feuerwehr konnte nichts ausrichten, auch der anfangs gerufene Munitionsbergungsdienst unter dem Chef Zinke war machtlos. Die zur Explosion gebrachten Wurfgeschosse hatten der Eisbarriere nur ein paar kleine Kratzer beigebracht. Auch war es dessen Leuten nicht möglich sich direkt auf die unebene und schwankende Eisfläche zu begeben, weil sie dann vielleicht nicht schnell genug wieder auf dem Steg sind, wenn das Eis bricht. Deshalb wurde im Endeffekt dann ein Panzer der Nationalen Volksarmee angefordert, um die Eisbarriere zu brechen. Der Panzer fuhr in Höhe des Wehres Ingersleben flussaufwärts zum Steg am Kühlmöbelwerk. Erst nach mehreren Rammfahrten gelang es ihm das Eis zu lockern, dem wenigen Wasser unter dem Eis endlich die Möglichkeit zu geben, wieder zu fließen. Viele Bürger des Ortes hatten dem Schauspiel zugeesehen und der Fahrer des Panzers erhielt langanhaltenden und kräftigen Beifall.



Blick vom Kühlmöbelwerk zum Steg, 23.01.1985



Eisschollen an der Mündung des Waidbaches nach Eisauflbruch am 27.01.1985



Blick vom Steg am Kühlmöbelwerk flussauf- und abwärts am 23.01.1985

Auch bei dem Zustand der Apfelstädt in der ersten Februardekade 2012 war es m. E. nicht auszuschließen, dass sich wieder eine die Brücke bei Fleischermeister Herbst und den Steg am Kühlmöbelwerk gefährdende Eisbarriere bildet. Nur zwei Tage später ging ich nochmal entlang des Flusses vom Sportplatz Ingersleben bis zum Steg am ehemaligen Kühlmöbelwerk und habe dabei eine weitere drastische Zunahme des Eises in und an der Apfelstädt festgestellt. Dies trifft sowohl für das Wehr zu als auch für den Steg in Neudietendorf zu. Dann allerdings endete wohl zum Glück der strenge Frost, tagsüber waren sogar Wärmegrade, so dass das Eis aufbrach, schnell taute und das Eis keine Gefahr mehr für Brücken, Stege und Wehre darstellte. Zur besseren Erinnerung habe ich Bilder von 1985 und natürlich Bilder vom Zustand der Apfelstädt in der Zeit vom 10. bis 12. Februar 2012 dem Beitrag beigelegt. Sie zeigen zum einen den angestauten Waidbach und die Eisschollen vor der Panzerfahrt am Steg Kühlmöbelwerk 1985 und verschiedene Standorte an der Apfelstädt zwischen Wehr Ingersleben und dem Steg im Februar 2012.

Ute Frieße
OT Neudietendorf



Wehr Ingersleben am 12.02.2012



Steg Kühlmöbelwerk flussauf- und abwärts

Fotos Ute Frieße OT Neudietendorf

Aus der Evangel. Kita „Arche“

Am Mittwoch, dem 30.01.2012 machten sich 20 Vorschulkinder aus unserer Kita auf den Weg zum Rewe-Getränkemarkt. Dort wurden sie vom Verkaufsleiter und seinem Team erwartet. Dank einer Tombola zu Gunsten der 4 Kindergärten unserer Landgemeinde Nesse-Apfelstädt: Neudietendorf, Ingersleben, Gamstädt und Apfelstädt wurden uns 225,- Euro überreicht. Wir werden diese Spende für das bevorstehende Zirkusprojekt mit der Schule verwenden und freuen uns sehr über diese überraschende Finanzspritze.

Mit den Liedern: „Die Jahresuhr“ und „Wenn du glücklich bist...“ bedankten wir uns von ganzem Herzen.

Die Vorschulkinder der „Arche“



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat sowie der Bürgermeister und der Gemeinderat von Nesse-Apfelstädt wünschen den älteren Bürgerinnen und Bürgern, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern, von ganzem Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit für ihr weiteres Leben.

am 25.02.	Herrn Helmut Bolgen	zum 74. Geburtstag
am 26.02.	Frau Christa Hempel	zum 70. Geburtstag
am 27.02.	Frau Ingrid Menge	zum 72. Geburtstag
am 01.03.	Frau Aurelia Behlert	zum 75. Geburtstag
am 03.03.	Frau Helga Knoll	zum 73. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Winfried Müller	zum 72. Geburtstag
am 05.03.	Frau Hildegard Fiedler	zum 76. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Alfred Kirchner	zum 81. Geburtstag
am 11.03.	Frau Heidrun Gürtler	zum 71. Geburtstag
am 12.03.	Frau Magdalena Peukert	zum 81. Geburtstag
am 13.03.	Frau Herta Fischer	zum 71. Geburtstag
am 14.03.	Frau Adelheid Sauerbrei	zum 86. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Klaus-Dieter Baumgart	zum 79. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Alfons Rietzke	zum 84. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Rolf Riehmman	zum 73. Geburtstag
am 20.03.	Frau Ingrid Wächter	zum 73. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Werner Dantonello	zum 74. Geburtstag
am 22.03.	Frau Lore Möller	zum 80. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Werner Neubert	zum 74. Geburtstag
am 22.03.	Frau Renate Streit	zum 72. Geburtstag
am 23.03.	Frau Margot Kretzschmar	zum 82. Geburtstag
am 23.03.	Frau Adoline Cronacher	zum 86. Geburtstag
am 24.03.	Frau Reinhilde Wettstein	zum 78. Geburtstag

Aus Vereinen und Verbänden

Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.

Am 14. Januar war unsere Jahreshauptversammlung, gleichzeitig fanden nach 3 Jahren wieder Vorstandswahlen statt.

Der alte Vorstand, der ja auch erst 3 Jahre im Amt war, stellte sich wieder zur Wahl und wurde einstimmig gewählt.

Er setzt wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Michael Groll
2. Vorsitzender	Thomas Dittmar
Schatzmeister	Roland Kramer
Gewässerwart	Roland Kramer
Schriftführer	Kay-Uwe Gräfenhan

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und werden unsere Arbeit zum Wohle des Vereins weiterführen.

Ein Eckpunkt wird wieder die Jugendarbeit sein, aber auch die Pflege der Apfelstädt und des Hattstedter Brunnens stehen wieder auf unserem Programm. Für die nächsten Jahre gilt unser besonderes Augenmerk dem „Einborn“. Dieses kleine Gewässer wurde mit großer Sorgfalt zu einem Schmuckstück hergerichtet. Durch den Munitionsbergungsdienst wurden Reste von Munition geborgen und der Teich wurde auf drei Meter Tiefe ausgebagert. Er bekam eine neue Staumauer und einen neuen Abfluss.



Im Frühjahr wird der Einborn dann mit Karpfen, Schleien, Aal und Hechten besetzt werden, so dass Angeln wieder möglich wird und Freude bereitet.

Liebe Naturfreunde, liebe Einwohner, ein Spaziergang in die nördliche Flur der Gemarkung Neudietendorf lohnt sich, sie werden überrascht sein.

Der Angelverein 1960 e.V. möchte den Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Christian Jacob, dem Bauhof der Gemeinde und allen an der Sanierung beteiligten seinen herzlichen Dank aussprechen.

Roland Kramer
Schatzmeister/Gewässerwart
Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.



4. Nachwuchs-Hallenturnier des ESV Lok Neudietendorf e.V.

Am 04.02.2012 fand wieder unser Fußball-Hallenturnier in der Sporthalle Neudietendorf statt.

Das Turnier stand diesmal unter dem Motto „**ALKOHOLFREI**“ **C Sport genießen**“ einer Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA). Alle Beteiligten konnten sich umfassend über und mit dem Umgang von Alkohol für Jugendliche und dessen Auswirkungen informieren.

Gespielt wurde in den Klassen E, F, C und B-Junioren.

Das Turnier diente als Vorbereitung für die beginnende Rückrunde im März und für die „Kleinen“, um wichtige Spielerfahrungen zu sammeln.

Die einzelnen Spielklassen wurden in gleichstarke Mannschaften aufgeteilt. Die Siegermannschaft wurde durch Hin- und Rückspiel ermittelt.

Alle Spieler haben toll gespielt und ihr Bestes gegeben. Dank der guten Vorbereitung der jeweiligen Trainer, machte es allen Besuchern sehr viel Spaß, dem Nachwuchs beim „Kicken“ zu zuschauen. Die Siegermannschaften erhielten Pokale. Beste Torschützen waren Nico Heinrich (6 Tore), Erik Schwarz (6), Dominik Zahn (7) und Jonathan Panitz (15).

Ich möchte mich bei allen Eltern und Nachwuchstrainern für Ihre Unterstützung bedanken.

Bilder der Siegermannschaften



E-Junioren
Dominic Tischer, Niklas Rochlitz, Tobias Krumrey, Marvin Ullrich.



D-Junioren
Erik Schwarz, Erik Eisfeld, Fabian Hartung, Josefine Grabowsky



C-Junioren
Xaver Reichardt, Max Stockbauer, Dominik Zahn, Matthias „Magic“ Euchler



B-Junioren
Felix Keuterling, Jonathan Panitz, Constantin Scandolo, Patrick Kramer, Tom Schäfer, Max Lukas
Fotos: ESV Lok Neudietendorf e.V.

Einladung an alle Mitglieder Abteilung Fußball

was: Jahreshauptversammlung Abteilung Fußball
wann: 09.03.2012 um 19.00 Uhr
wo: im Sportlerheim Neudietendorf

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Entlastung Abteilungsleiter
3. Neuwahl Abteilungsleiter
4. sonstiges

Heiko Singhof

Nachwuchskoordinator

Weihnachtsbäume unter Feuerwehraufsicht verbrannt

Knapp 3 Wochen nach Weihnachten sorgten die ausgeschiedenen Weihnachtsbäume für wärmende Stunden auf dem Festplatz in Kornhochheim. Bei leichten Minusgraden machten sich ca. 300 Besucher auf den Weg um sich mit Glühwein und Kinderpunsch am Feuer zu wärmen. Unter Aufsicht der Kornhochheimer Feuerwehr gingen geschätzte 100 Bäume kontrolliert in Flammen auf. Unsere Bratwurstbräter hatten ihrerseits alle Hände voll zu tun, um 400 Bratwürste knusprig braun an die Wartenden zu verteilen.

So konnten wir auch dieses Jahr wieder zufrieden feststellen, dass die Veranstaltung sich großer Beliebtheit erfreute.



Gegen 21.30 Uhr verglühte auch der letzte Baum und somit neigte sich dann auch langsam das 7. „Weihnachtsbaumverbrennen“ dem Ende entgegen. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Der Feuerwehrverein Kornhochheim möchte bereits an dieser Stelle auf die nächste Veranstaltung hinweisen. Am 30.04.2012 heißt es wieder: „Tanz in den Mai“. Also, wir sehen uns!!!



Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

Neues aus der Werkstatt Literatur der Krügerei

Der Kreis der Autoren unserer Werkstatt hat sich um einen weiteren Mitstreiter erweitert. Mit ihm kam auch ein bisher wenig behandeltes literarisches Genre in die Gesprächs- und Arbeitsrunde:



Der studierte Chemiker Peter Jungk aus Stadtilm, Jahrgang 1948, stellte seinen im Januar erschienenen Roman „Verloren in Hellas“ vor - einen „Science Fiction Roman“ in zwei Bänden.

Schon beim Durchblättern des ersten Teils „Verschlungene Wege“ wird dem Leser klar: Er wird mit den Hauptpersonen Herman und Diane in die griechische Mythologie entführt und sollte auf diesem Gebiet nicht ganz unbedarfte sein. Das aus der fernen Zukunft stammende Paar muss sich in der Vergangenheit suchen und finden, um zurückkehren zu können - ein

„alpträumhafter Trip durch Zeiten“, wie man dem kurzen Einführungstext auf der Rückseite des 1. Teils entnehmen kann, und ein „Bruch der Zeiten“ - so lautet auch der Titel des 2. Teils.

Die Bücher erschienen im AAVAA Verlag. Dort kann man Lese- und Hörproben finden und die Bücher auch bestellen.

Es sind Peter Jungks erste Bücher, aber es sollen keineswegs die letzten sein. Am 28. März um 16 Uhr treffen sich 9 Autoren wieder unter dem Dach des Vereins Prof. Herman A. Krüger e. V., um die Kurzgeschichtensammlung „Immer kurz vorm Schlafengehen...“ zu vervollständigen, Texte zu begutachten, die in den letzten 4 Wochen entstanden und - vielleicht - Neues zum Thema Science Fiction zu erfahren.

Monika Lösel
Werkstatt Literatur
Krügerei

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

Sonnabend,	25. Februar	
19:00 Uhr	1. Passionsbetrachtung	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag,	26. Februar - Invokavit	
10:00 Uhr	Gottesdienst	<i>Johanniskirche</i>
Freitag,	2. März	
19:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen mit anschließendem Abendessen	<i>Kirchensaal*</i>
Sonnabend,	3. März	
19:00 Uhr	2. Passionsbetrachtung	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag,	4. März - Reminiszere	
10:00 Uhr	Gottesdienst	<i>Kirchensaal*</i>
Montag,	5. März	
16:00 -	Sprechstunde für Kirchgeld	
17:00 Uhr	und Gemeinbeitrag	<i>Pfarrhaus</i>
Dienstag,	6. März	
15:00 Uhr	Seniorenachmittag	<i>Brüderkirche</i>
Sonnabend,	10. März	
19:00 Uhr	3. Passionsbetrachtung	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag,	11. März - Okuli	
10:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst (Anschließend laden wir ein zum Kirchenkaffee!)	<i>Johanniskirche</i>
Sonnabend,	17. März	
19:00 Uhr	Passionssingstunde	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag,	18. März - Lätare	
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Ansorg	<i>Kirchensaal*</i>

* *Kirchensaal der Brüdergemeine*

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Sonntag,	4. März 2012
14.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	11. März 2012
11.15 Uhr	Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst unserer Kirchgemeinden im Pfarrgemeindehaus Wandersleben

* Die Kornhochheimer Kirchgemeinde will in diesem Jahr endlich im Eingangsbereich einen Windfang einbauen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.700,- Euro. Für die Verwirklichung starten wir einen Spendenaufruf. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Ein Ausblick in das Jahr 2013:

* Am 7. und 8. September 2013 sind unsere Gemeinden Austragungsorte der THÜRINGER ADJUVANTENTAGE. Diese vielbeachtete Veranstaltungsreihe gastiert vor allem in Gemeinden, die eine reichhaltige Musikgeschichte aufzuweisen haben. Dies ist in unseren Gemeinden der Fall.

**Beachten Sie die
REGIONALNACHRICHTEN
in dieser Bürgerzeitung
(Ab Seite 2 jeder Ausgabe)**